

Beschreibung des Tierkreiszeichens Jungfrau aus esoterischer Sicht



Jungfrau

- *Das stofflich Eingrenzende* -

Jungfrau ist ein **veränderliches Erdzeichen** und Überträger des **2. Strahls** der Liebe-Weisheit und des **6.Strahls** des Idealismus und der Hingabe, wobei der 2. Strahl der Liebe-Weisheit in unserer aktuellen Weltperiode besonders stark durch das Jungfrauzeichen zu uns einströmt.

Der **exoterische** Planetenherrscher des Jungfrauzeichens ist **Merkur** (4. Strahl der Harmonie durch Konflikt), der **esoterische** Planetenherrscher ist der **Mond** (ebenfalls 4. Strahl der Harmonie durch Konflikt), der hier aber für den verborgenen Planeten **Vulkan** (1. Strahl des Willens und der Macht) steht, und der **hierarchische** Planetenherrscher ist **Jupiter** (2. Strahl der Liebe-Weisheit).

Der Esoterische Saatgedanke dieses Zeichens lautet:

"Ich bin die Mutter und das Kind, ich bin Gott, ich bin Materie."

Nachfolgend möchte ich kurz auf das **Symbol** des Tierkreiszeichens Jungfrau eingehen:

Jungfrau ist ein **dreifaches** Zeichen so wie Skorpion, denn das Symbol besteht aus 3 Arkaden, wobei an der letzten Arkade noch ein "P" angehängt ist. Es geht hier also um die dreifache göttliche Ausdrucksform: Geist, Seele und Materie. Das "M" des Jungfrau-Symbols steht für Mutter oder Weltenmutter, und das "P" steht für "Purusha", d.h. die Persönlichkeit verschmilzt mit der Weltenmutter, und die Seele wird ihren Platz in der Mutter finden, um vervollkommenet von der Mutter zum Vater gebracht zu werden. Man nennt diesen Prozeß "Purushakara". Er kennzeichnet die Geburt eines Gottes (Seele) im Menschen durch die Mutter (Materie) durch die Gnade des Vaters (Geist).

Das Symbol bedeutet auch ganz einfach die Geburt eines göttlichen Menschen durch die Mutter oder Weltenmutter bzw. die Geburt Christi durch die Mutter Maria.

Wenn man manche Jungfrau-Symbole mit dem P anschaut und der P-Querstrich mehr nach links und der Längsstrich unten auch geschwungen ist, so kann man da rechts mit etwas Phantasie einen stehenden Fisch erkennen, d.h. die Jungfrau bringt den Welt-erlöser (Fische) zur Welt.

Seit jeher wird das Jungfrauzeichen mit der Geburt Jesu-Christi in Verbindung gebracht. Mutter Maria wird ja immer von der Kirche als "Jungfrau" bezeichnet. Das Jungfrauzeichen hat einen mystischen Hintergrund in bezug auf "Die Geburt Christi" im Herzen der Menschen und wird bei der Wiederkunft Christi eine wichtige Rolle spielen. Die patriarchale Kirche hat jedoch aus Maria eine "Jungfrau und die unbefleckte Empfäng-

nis" gemacht, nichtsahnend oder bewußt ignorierend, daß es sich bei den alten Überlieferungen wirklich um das **Tierkreiszeichen Jungfrau** und nicht um die von den alten Kirchenvätern gewünschte Tugend der "*Jungfräulichkeit*" handelt.

Die Jungfrau als Sonnenzeichen oder AC ist eher bescheiden, manchmal geradezu etwas gedrückt und minderwertigkeitsfühlig mit einer Neigung zum Denken: "Ich bin ja eigentlich nicht viel wert, und die Leute beachten mich nicht." Im Laufe des Lebens muß die Jungfrau aber erkennen, daß auch **ihre** Arbeit, und sei sie noch so klein und unbedeutend, eine große Wichtigkeit im allgemeinen Weltgetriebe hat. Daraus kann sie mit der Zeit Selbstvertrauen gewinnen. Kritische Reserve ist die normale Grundhaltung einer Jungfrau. Wo andere voll gläubiger Begeisterung sind, bleibt sie nüchtern und sachlich und sieht auch die kleinsten Kleinigkeiten. Daher sollte sie im Laufe ihres Lebens etwas von der Großzügigkeit des Gegenzeichens "Fische" lernen (s.u.).

Die Jungfrau ist sehr empfindsam oder sensitiv, nicht empfindlich wie das beim Gegenzeichen Fische der Fall ist. Mit ihrer Sensitivität spürt sie, was der andere braucht, und gibt es ihm. Man kann zu recht sagen, daß das Jungfrau-Zeichen das Sinnlichste aller Zeichen ist. So können bei der Jungfrau im Laufe ihres Lebens Verletzungen vorgekommen sein, die sie "seltsam" reagieren lassen. Wenn also eine Jungfrau überkritisch und perfide wird, dann ist da in ihrem Leben mit Sicherheit etwas schief gelaufen, d.h. weil sie ihre Sensitivität nicht ausleben konnte, gibt sie dann die widerfahrene Härte in Form von Kritik o.ä. an die Umwelt zurück.

Das waren kurz ein paar psychologische Betrachtungen des Zeichens. Nun aber wieder weiter zur esoterischen Seite: Beim Jungfrauzeichen (sowohl beim Sonnen- als auch beim Aszentezeichen) ist für den Menschen eine **spirituelle Entwicklung** wie folgt möglich:

Vom sachlichen Verstandesleben (Merkur, 4. Strahl) über das Gefühlsleben (Mond, 4. Strahl) zum geistigen Willen über Vulkan (1. Strahl) gelangen und letztendlich mit Jupiter (2. Strahl) die universelle Liebe-Weisheit erkennen und leben. Schlußendlich kann dann die reinste Form des Jungfrauzeichens (2. + 6. Strahl) mit Jupiter (2. Strahl) gelebt werden.

Zum Schluß noch ein Tipp für Astrologiekenner:

Um zu den "höheren Qualitäten" seines Sonnenzeichens und auch im geringeren Maße seines AC-Zeichens zu gelangen, ist es wichtig, im Laufe seines Lebens bewußt die Qualitäten des gegenüberliegenden Tierkreiszeichens zu integrieren. Dies fällt einem normalerweise sehr schwer, weil es sich teilweise um gegensätzliche Planetenherrscher-Qualitäten handelt (z.B. Jungfrau - Merkur; Fische - Jupiter). Jedoch liegen immer 2 Tierkreiszeichen auf einer Achse und um richtig "rund" zu werden, braucht man die Integration des jeweiligen Gegenzeichens. Ansonsten funktioniert das unbewußt, d.h. man bekommt seinen Partner oder die Eltern oder Freunde in diesem Gegenzeichen, um auf diese Art (aber unbewußt) ebenfalls zu wachsen. Es ist müßig zu sagen, daß alles, was man bewußt tut, noch effektiver ist.

Für den Jungfraugeborenen, der gern und perfekt alle Dinge kritisch analysiert (Merkur), ist es wichtig, vom gegenüberliegenden Tierkreiszeichen Fische etwas Großzügigkeit und mehr Expansionsdrang (Jupiter) zu lernen. So kann die Jungfrau diese Jupiter-eigenschaften integrieren, die ihr später wiederum auf ihrem Entwicklungsweg (Jupiter =

hierarchischer Planetenherrscher von Jungfrau) helfen können. Auch wird sie dabei mehr Verständnis für die Gefühle anderer vom Fischezeichen lernen und ihre naturgemäße Nüchternheit etwas reduzieren müssen.

Und nun zur Tierkreiszeichen-Achse Jungfrau-Fische (A) und Fische-Jungfrau (B), wie sie A.A.B. so treffend beschrieben hat:

A) = auf dem Lebensrad im Uhrzeigersinn für Durchschnittsmenschen und Aspiranten:

Die jungfräuliche Materie zieht die Seele an, und die göttliche Mutter (Materie) wird wichtiger als der Sohn (Seele). Das Leben der Seele ist verborgen.

B) = auf dem Lebensrad gegen den Uhrzeigersinn (im kosmischen Sinn) für Jünger und Eingeweihte:

Die Form (Jungfrau) offenbart die innewohnende Seele und läßt sie frei. Der Welterlöser (Fische) tritt in Erscheinung und nährt die in der Jungfrau verborgenen Seelen.